

ibet Dornbirn: Frischer Wind für die Stadt- und Ortszentren

Am 1. Juni findet die ibet 2006, Impulsforum für Regionalentwicklung und Ortskernbelebung, im Hotel Martinspark in Dornbirn statt.

Versiegender Gemeindegassen, starke Verkehrsbelastung und leer stehende Büro- und Verkaufsflächen: Mit diesen und anderen Problemen kämpfen die Vorarlberger Kommunen, im speziellen die Stadt- und Ortskerne. Die ibet 2006 wird Impulse liefern, um Vorarlbergs Zentren wieder attraktiver zu machen. Das Forum für Regionalentwicklung und Ortskernbelebung findet am 1. Juni im Dornbirner Hotel Martinspark statt. Neueste Erkenntnisse in Sachen Stadtmarketing stehen ebenso auf der Agenda wie Zukunftsperspektiven des Handels- und Wirtschaftsraumes, Ortskern und verkehrspolitische Lösungswege für Zentrumsfragen. Dabei wird speziell auf die Vorarlberger Situation eingegangen: „Die Referenten richten sich beispielsweise an Vertreter von Vorarlberger Straßendörfern, die mit ihrer Verkehrssituation hadern, oder an Handelstreibende und Gemeindepolitiker aus Ortskernen, die sich im wirtschaftlichen Konkurrenzkampf zwischen Zentrum und Peripherie neu orientieren müssen“, erklärt Dieter Bitschnau, Geschäftsführer des Veranstalters wiko Wirtschaftskommunikation GmbH.

Kirchturm-Denken ade!

Zudem werden die ibet-Referenten regionale Themen wie Gemeindekooperation, Gemeindefusion und interkommunaler Finanzausgleich debattieren. „Die Auf- und Ausgaben für Gemeinden steigen



Leerstehende Büro- und Verkaufsflächen: Die ibet 2006 wird Impulse in Sachen Ortskernbelebung setzen, um die Zentren wieder attraktiver zu machen.

kontinuierlich, die Einnahmen hingegen reduzieren sich. Die gemeinsame Nutzung von Dienstleistung und Infrastruktur ist angesagt, um Kosten zu sparen“, so Bitschnau. Kirchturm-Denken hat in Zeiten knapper Gemeindegassen keine Zukunft, Kooperation heißt die Alternative.

Finanzierungsvorteile durch Kooperation

Experten erläutern, welche Finanzierungsvorteile sich für Gemeinden durch Kooperationen ergeben können. Dabei durchleuchten die Referenten die Situation bei Vorarlbergs Nachbarn und zeigen, welche Chancen und Risiken sich hinter dem Begriff Gemeindekooperation verbergen. Den Schlusspunkt bildet eine Podiumsdiskussion mit

Landesrat Manfred Rein, Landesrechnungshof-Direktor Dr. Herbert Schmalhardt, dem Wolfurter Bürgermeister und Vizepräsident des Vorarlberger Gemeindeverbandes Erwin Mohr sowie dem Schweizer Gemeindeberater Prof. Markus Feltcher. Das Thema: „Kooperation und Fusion – Chance für Vorarlbergs Gemeinden?“

Wie aktuell das Thema Ortskernbelebung ist, zeigt das Engagement sowohl von öffentlicher als auch von privater Seite: So unterstützen das Land Vorarlberg, die Vorarlberger Volksbank, die Kommunalkredit Austria AG, die Vorarlberger Wirtschaftskammer, der Vorarlberger Gemeindeverband und die Rhomberg Bau GmbH die ibet 2006 als Mitveranstalter.

Infos

ibet 2006

Impulsforum für Regionalentwicklung und Ortskernbelebung
1. Juni 2006, Hotel Martinspark, Dornbirn

Teilnahmegebühr

Ganztägiges Forum: EUR 180,-
exkl. Ust.; Verkehrs- und Gemein-
deschwerpunkt ab 14 Uhr: EUR
95,- exkl. Ust.

Informationen und Anmeldung

www.ibet.co.at oder beim Veranstalter wiko wirtschaftskommunikation GmbH unter Telefonnummer 05574-53333-0.

